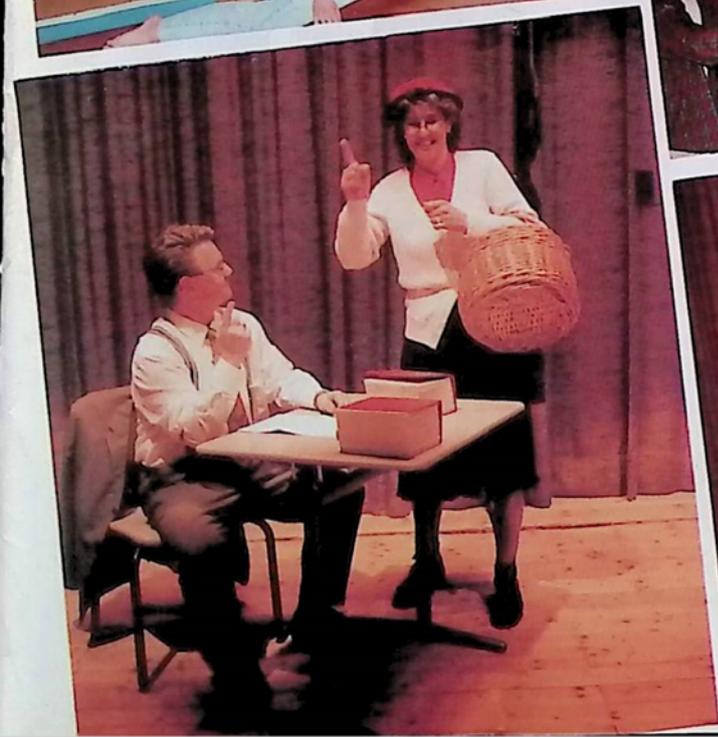
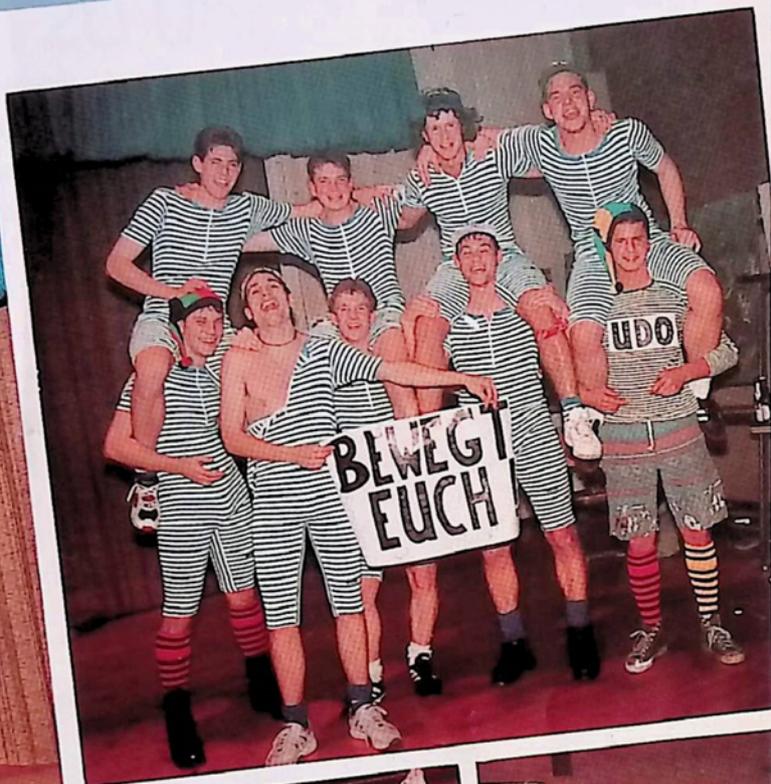
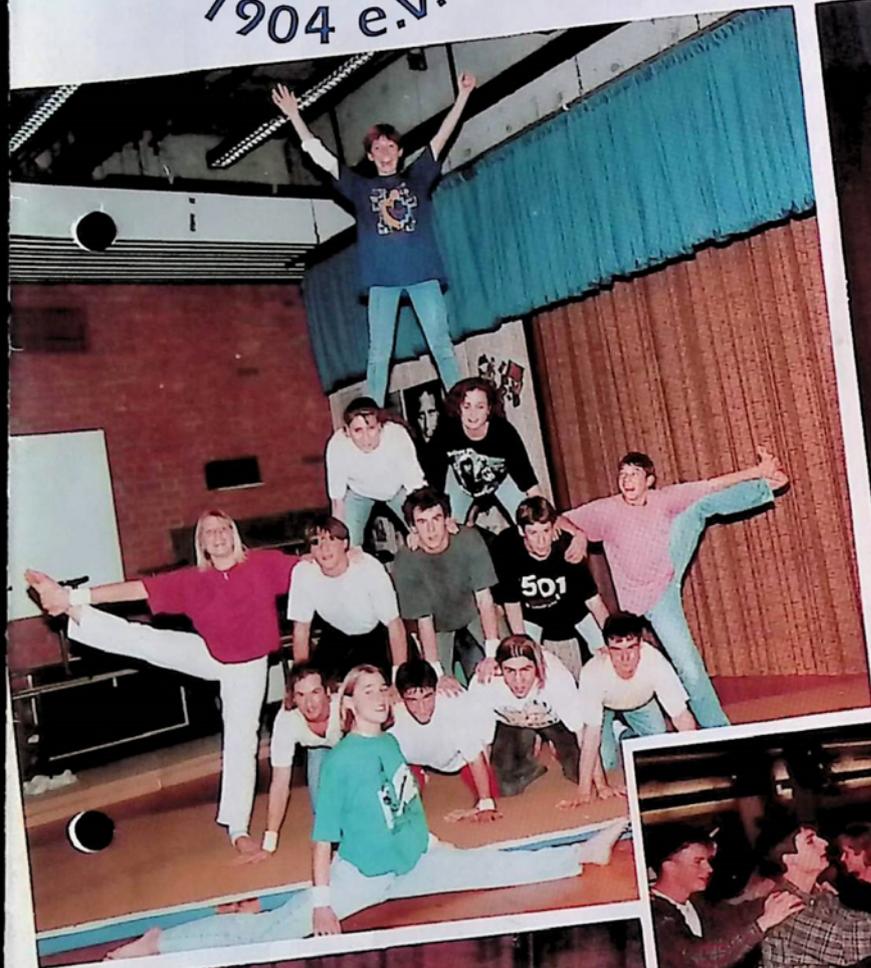


TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen



»dr Mössinger« meint ...,

In Gedanken bin ich beim Schreiben dieser Zeilen bei Niki Fleuchaus, der entführten Tochter unseres Vorsitzenden.

Viele sportliche Erfolge hat sie mit unseren Handballfrauen errungen, und doch wird ihr größter Erfolg hoffentlich die Freilassung aus den Händen ihrer Entführer sein. Ich wünsche der gesamten Familie, daß bis zum Erscheinen dieser Ausgabe die Sache sich zum Guten gewendet hat.

Erfreulich ist, daß sich im Jugendfußball wieder etwas bewegt und sich ein verantwortliches Gremium gebildet hat, das wieder Schwung hineinbringen soll. Die Aufgaben werden dabei auf mehrere Schultern verteilt, was jedem einzelnen die Arbeit erleichtert.

Der Handballabteilung wünsche ich, daß guten Reden auch einmal Taten folgen, damit das angestrebte Projekt »Handball 2000« Erfolg hat. Dazu bedarf es aber verantwortlicher Personen, die die sehr gute Arbeit von Rolf Greiner und Rita Egerter weiterführen. Nicht einfach, aber wichtig für die Jugend. Auf geht's !

*Bis bald
Euer »Mössinger«*



Wußten Sie schon, daß ...
... es wieder Kavaliere der guten alten Schule gibt!

Foto: Toni Neth

Inhaltsübersicht

Jahreshauptversammlung 1996	3
Fußball	
Steinlachwanderpokal-Jugend	4
1.+ 2. Mannschaft und Jugend	6
Turnabteilung, Jahresbericht '95	8
Leichtathletik, Jahresbericht '95	11
Tischtennis, Jahresbericht '95	12
Handballabteilung,	
Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22. März 1996	16
Badmintonabteilung,	
Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22. März 1996	20
Volleyballabteilung,	
Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22. März 1996	21
Aus der Vereinsfamilie	22
Lauftreff-Veranstaltungen 1996	23

Impressum

TRIBÜNE
Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

8. Jahrgang Heft 1/96

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen.
Vereinsheim und Geschäftsstelle
Langestr. 42a
72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
Konto 56 10 02 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Eberhard Heinz
Eberhardstr. 3, Mössingen

Layout:

Gerhard Rauscher
In Weierwiesen 13, Mössingen-Belsen

Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Rita Egerter, Walter Maier, Silke Metzger,
Toni Neth, Joachim Neukamm, Günter Nebe,
Jörg-Andreas Reihle, Dieter Traub, Wolfgang
Ziegenfuß, Wolfgang Zschocke.

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
(Februar und September)

Mit Name oder Signum gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion oder der Spvgg Mössingen
wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit
Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar
senden!).

Auflage: 2000 Exemplare

Druck: Fritz-Druck, Mössingen

Titelbild:

»Bewegt Euch!« ... Zu diesem Motto gab's bei
unserer Winterfeier am 25. Nov. 1995 gute
Anregungen!

Fotos u. Montage: Toni Neth



Wichtig

22. März 1996,
 20 Uhr,
 Sportgaststätte

Jahreshauptversammlung

- Tagesordnung:
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Hauptkassiers
 4. Berichte der Kassenprüfer
 5. Aussprache zu den Berichten 1-4 und zu den in der Tribüne veröffentlichten Abteilungsberichten.
 6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
 7. Neuwahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes

Anträge zu dieser Tagesordnung können bis zum 20.3.1996 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder,
 Liebe Leserinnen und Leser,

lassen Sie mich kurz einige Worte über den Inhalt dieser Tribüne verlieren. Auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Berichte der Abteilungen nur in schriftlicher Form ausgelegt. Der Ablauf der Versammlung wurde dadurch sehr beschleunigt. Es wurde jedoch vorgeschlagen, die Berichte rechtzeitig vor der Hauptversammlung zu veröffentlichen.

Ich hoffe nun, daß Sie diese Ausgabe der „TRIBÜNE“ noch vor

der diesjährigen Hauptversammlung erhalten haben. Bis zum Redaktionsschluß lag leider weder der Bericht der Basketballabteilung noch der Bericht des Vereinsjugendleiters vor. Diese Berichte werden an der Jahreshauptversammlung ausgelegt.

Wie Sie der obigen Einladung entnehmen können, haben Sie an der Versammlung unter Punkt 5 der Tagesordnung die Möglichkeit, die Berichte zu diskutieren. (Die Abteilungsberichte und die vorgetragenen Berichte).

Damit diese Ausgabe nicht zu trocken wird, haben wir in ge-

wohnter Weise weitere Beiträge abgedruckt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die „professionelle“ (ehrenamtliche) Mitarbeit bedanken.

Dank auch allen Inserenten, die mit Ihrer Anzeige die Herausgabe unserer Tribüne unterstützt haben.

Eberhard Heinz

Eberhard Heinz



Fußballabteilung

Steinlach-Wanderpokal für Jugendmannschaften

Nach einjähriger Pause fand am 27./28. Januar 1996 die 19. Auflage des Hallenturniers um den Steinlachwanderpokal für Jugendmannschaften statt. Insgesamt 51 Mannschaften aller Altersklassen kämpften darum, im Steinlachtal die Besten zu sein.

Am Samstag, pünktlich um 9 Uhr, ging es mit dem D-Jugendspiel zwischen dem VfB Bodelshausen und dem TSV Gomaringen los und am Sonntag gegen 19 Uhr war nach dem Endspiel der C-Jugend TV Belsen gegen Spvgg Mössingen das Turnier beendet. Dazwischen lagen dramatische und zum Teil hochklassige Spiele, die zwar immer mit großem Einsatz, jedoch durchweg fair

ausgetragen wurden. Die Schiedsrichter Armin Fausel, Stefan Schneemann, Jörg Wagner und Thomas Kreß hatten jedenfalls keine Mühe, die Spiele zu leiten. Auch für die Turnieraufsicht, die wie immer von unserem Dußlinger Sportfreund Klaus Leinich übernommen wurde, gab es wenig Arbeit.

Kurios war der Turnierverlauf am Samstag. Nicht ein einziger der sechs Gruppensieger erreichte ein Endspiel. Alle waren im Halbfinale gescheitert.

Der Reihe nach: Bei der D-Jugend überragte in den Gruppenspielen unsere Mannschaft, die den TSV Ofterdingen mit 5:1 und den TSV Talheim mit 4:0 vom Feld schickte. Gegen Dußlingen

gewannen wir mit 1:0 und lediglich im zweiten Spiel gegen den TV Belsen taten sich die Spieler schwer und erreichten ein 0:0.

Trotzdem waren wir mit 10 Punkten klarer Gruppensieger vor dem TV Belsen, der 7 Punkte erreichte. In der anderen Gruppe setzten sich der VfB Bodelshausen und der SV Nehren durch. Die Nehrener waren auch unser Gegner im Halbfinale und natürlich war Mössingen aufgrund der überragenden Leistung jetzt Favorit auf den Turniersieg. Der SV Nehren sollte kein Problem werden. So dachten wir alle. Und dann kam das böse Erwachen! Wir konnten in keiner Phase des Spiels an die Leistungen der Vorrunde anknüpfen und verloren das Spiel, wenn auch unglücklich, mit 0:1. Nehren ging frühzeitig in Führung. Je länger unsere Mannschaft dem Rückstand hinterherlief, desto nervöser wurde sie. Sie verkrampfte und konnte trotz ständiger Überlegenheit kein Tor erzielen. Der Traum vom Turniersieg war beendet! Es war auch kein Trost, daß der VfB Bodelshausen, der in der Vorrunde wie wir auf 10 Punkte kam, als Gruppensieger ebenfalls scheiterte. So bestritten die vermeintlich



// Das „Wenig Geld – viele Chancen“-Set:

Das persönliche Spar- und Versicherungspaket für Schüler und Berufsanfänger. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

**SIE HABEN BESSERES ZU TUN,
ALS ÜBER GELD NACHZUDENKEN.**



Kreissparkasse
Tübingen // DIE BANK
ALS PARTNER

Stärkeren das Spiel um Platz 3 und die „Schwächeren“ das Endspiel Bodelshausen gewann gegen Mössingen 2:1 und Belsen wurde nach einem 1:0 gegen Nehren Gewinner des Steinlachwanderpokals.

Nach der D-Jugend war die B-Jugend dran. Unsere Mannschaft gewann gegen den TV Derendingen 3:2, gegen den TV Belsen 2:0 und gegen den TSV Öschingen ebenfalls 2:0 und war Gruppensieger vor dem TV Belsen. In der anderen Gruppe wurde der Favorit FC Rottenburg Erster vor dem TSV Ofterdingen. Wieder waren die in der Vorrunde besten Mannschaften, Mössingen und Rottenburg, die Favoriten und wieder fielen die Favoriten auf die Nase. Rottenburg zog gegen den TV Belsen nach 9-m-Schießen den Kürzeren und unsere Mannschaft verlor gegen den TSV Ofterdingen nach nervösem Spiel 1:3. Wie bei der D-Jugend reichte es für uns „nur“ zum vierten Platz und dem TSV Ofterdingen gelang der Turniersieg.

Bei der A-Jugend dann das gewohnte Bild: Unsere Mannschaft war in der Vorrunde die mit Abstand beste Mannschaft. Der TSV Öschingen wurde mit 3:0 besiegt und der TSV Ofterdingen war mit dem 1:1 gegen uns gut bedient.

Und erneut setzten sich die Gruppensieger im Halbfinale durch. Der TSV Ofterdingen schlug den VfB Bodelshausen 1:0 und Dußlingen war gegen uns nach dem 9-m-Schießen mit insgesamt 8:7 Toren glücklicher Sieger. Wenigstens konnten wir das Spiel um Platz 3 gegen Bodelshausen gewinnen, wenn auch erst nach 9-m-Schießen und zwar mit 11:10. Sieger wurde auch hier der TSV Ofterdingen, der gegen Dußlingen 5:2 nach Verlängerung gewann.

Nach überwiegend hervorragenden Spielen unserer Mannschaften waren die Spieler doch etwas enttäuscht, weil in allen Fällen mehr drin war.

Am Sonntag ging es pünktlich mit den Spielen der E-Jugend weiter. Der TSV Gomaringen zeigte ein hervorragendes Spiel und besiegte unsere Mannschaft mit 3:0. Was zu diesem Zeitpunkt niemand wußte: Wir verloren gegen den späteren Turniersieger! Im zweiten Spiel erreichten wir gegen den TSV Talheim nur ein 2:2, obwohl wir klar besser waren. Nach diesem Spiel rechnete niemand mehr mit der Halbfinalteilnahme, zumal auch das nächste Spiel unserer Mannschaft, wiederum nach klarer Überlegenheit, gegen den TSV Ofterdingen verloren wurde.

Trotz bester Chancen unterlagen wir mit 0:1. Das letzte Spiel gegen den TSV Öschingen wurde dann wenigstens noch gewonnen und beim Nachrechnen stellten wir fest, daß ein einziges Pünktchen mehr zum Einzug ins Halbfinale gereicht hätte. Hätte, wenn und aber zählte nicht mehr, die Mannschaft war ausgeschieden. Somit zog der TSV Ofterdingen als Gruppensieger ins Halbfinale ein und gewann nach 9-m-Schießen gegen Dußlingen mit 4:3. Erneut war ein Gruppensieger auf der Strecke geblieben. Doch mit dem TSV Gomaringen war dann doch ein Vorrundenerster ins Endspiel gelangt und wurde nach einem 3:1-Sieg gegen Ofterdingen Gewinner des Steinlachwanderpokals.

Dann folgten die Stunden des TV Belsen. Bei den Jüngsten, die sich erstaunlich kombinationssicher präsentierten, gewannen die Belsener alle Spiele ohne Gegentor und wurden souveräne Sieger. Unsere Mannschaft hatte hier keine Chance und schied mit zwei Unentschieden und einer Niederlage aus. Die Buben rehabilitierten sich zwei Wochen später beim Turnier in Gomaringen und wurden nach einer unglücklichen Niederlage gegen den SSV Reutlingen sensationeller Turniersieger.

Den Abschluß des Turniers um den Steinlachwanderpokal bildete die C-Jugend. Im Auftaktspiel bezogen wir gegen den TV Belsen die erwartete Niederlage. Im zweiten Spiel gegen den TSV Gomaringen mußte unbedingt gewonnen werden, um noch das Halbfinale zu erreichen. Nach einer sehr schwachen Leistung verloren wir mit 0:3. Mit 0:5 Toren und ohne Punktgewinn lag unsere Mannschaft am Ende der Tabelle. Und doch war noch eine winzige Chance vorhanden! Aber wer jetzt anfang zu rechnen war ein Träumer. Die Trainer machten der Mannschaft

klar, daß die bisherige Leistung blamabel war und packten die Spieler bei der Ehre. Gegen den TSV Öschingen sollte wenigstens ein Punktgewinn errungen werden. Öschingen selbst hätte dieser Punktgewinn zum Erreichen der nächsten Runde gereicht. Unsere Mannschaft begann verheißungsvoll und erzielte ein frühes Führungstor. Es folgte kurz darauf das 2:0 und wenig später das 3:0. Langsam begann man zu rechnen. . . wenn jetzt Belsen gegen Gomaringen 4:0 gewinnt. . . Träume!

Zwischenzeitlich erzielte unsere Mannschaft das 4:0. Jetzt bloß kein Gegentor! Es folgte das 5:0 und dabei blieb es.

Na, also! Es geht doch!

Die Situation war jetzt klar und doch kompliziert: Wenn Belsen 1:0 gewinnt, dann würde es reichen. Wenn Belsen 2:1 gewinnt, gibt es ein 9-m-Schießen zwischen Gomaringen und uns. Und wenn Belsen 3:2 gewinnt, dann ist Gomaringen weiter. So einfach ist Fußball! Wir drückten dem TV Belsen die Daumen. Die Belsener hatten in den bisherigen Spielen so gut gespielt! Sie spielten auch jetzt gut, doch es wollte kein Tor gelingen. Nach mehr als fünf Minuten dann endlich das 1:0. Das würde reichen. Und wieder die Hoffnung: Jetzt kein Gegentor. Es gab kein Gegentor, sondern Belsen siegte mit 3:0 und war Gruppensieger und wir waren Zweiter. In der anderen Gruppe siegte die SG Dußlingen/Nehren vor dem VfB Bodelshausen. Wir spielten also gegen den Gruppensieger und wir wußten, daß dies ein gutes Omen ist. Wir siegten 2:1 und standen im Endspiel, wo wir dann allerdings gegen Belsen klar mit 0:3 verloren.

Obwohl wir, wenn wir eine Bilanz nach Zahlen ziehen, nicht zufrieden waren, so hatten unsere Mannschaften spielerisch fast durchweg überzeugt und schieden teilweise recht unglücklich aus.

Zufrieden sein konnten sicherlich die zahlreichen Zuschauer, die insgesamt 109 Spiele und 284 Tore zu sehen bekamen. Diejenigen, die dabei waren, werden im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder kommen.

Zum Schluß möchten wir nicht versäumen, uns bei den Sponsoren zu bedanken, die uns finanziell unterstützt haben. Es sind dies: Pizzeria Löwen, Jura Frottier, 's Dörfle, Restaurant Lamm, Autohaus Ernst Maier, Metallbau Dieter Wagner, Metzgerei Maier, Getränke Leipp und Commerzbank Tübingen.



Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen
 Telefon (0 74 73) 85 33

Halzeitbilanz

1. Mannschaft

In unserer Vorschau zu Saisonbeginn hatten wir gesagt: „Unser Ziel heißt: möglichst schnell und möglichst weit weg von der Abstiegszone! Wenn es Ivica Silic gelingt, die zweifellos noch vorhandenen Schwächen - vor allem im Abschluß - abzustellen, dann sollte sogar ein einstelliger Tabellenplatz möglich sein.“

Mit Fug und Recht können wir behaupten, daß wir unser Ziel nach Abschluß der Herbstrunde erreicht haben. Nach 15 Spielen liegt unsere 1.Mannschaft mit 23 Punkten auf einem ausgezeichneten 5. Tabellenplatz, wobei Rang 9 nach dem 6. Spieltag die schlechteste Platzierung war. Dieses hervorragende Abschneiden ist jedoch noch keine Garantie für den Klassenerhalt. Wie schnell die Mannschaft aus dem Tritt geraten kann, wurde deutlich, als Ivica Silic vier Wochen pausieren mußte. Während dieser Zeit gelang uns kein einziger Sieg. Zwei magere Punkte und zwölf Gegentore in dieser Zeit waren gleichbedeutend mit dem Abrutschen ins Mittelfeld.

Mit der Rückkehr von Ivica Silic ins Abwehrzentrum kam auch der Erfolg zurück. Abgesehen vom 1:6-Debakel in Sondelfingen wurde kein Spiel mehr verloren, bis zum letzten Spiel der TB Kirchentellinsfurt nach Mössingen kam.

Wir haben sehr gute, aber auch mäßige Spiele gesehen. Die Ergebnisse zeigen, daß die Leistungen noch nicht konstant genug sind, um höhere Ansprüche zu stellen. Nach den glanzvollen Siegen zum Saisonstart in Kirchentellinsfurt und den derzeitigen Tabellenführer SV Hirrlingen kam der Einbruch in Rottenburg, wo wir bereits nach wenigen Minuten mit 0:3 zurücklagen und schließlich 1:5 verloren. Dem enttäuschenden 2:2 gegen Münsingen folgte die 0:3-Schlappe beim Aufsteiger SV Hülben. Gegen Dettingen erreichten wir ebenfalls nur ein Unentschieden. Dann folgten zwei eindrucksvolle Spiele in

Bild rechts:

Charmant angeboten:

Lose für die große Tombola der Winterfeier am 25. November 1995.

Foto: Toni Neth

Tübingen und gegen den TSV Riederich, die wir mit 3:0 und 6:2 gewannen. Unerklärlich bleibt das chaotische Spiel in Sondelfingen, wo wir mit 1:6 einbrachen. Doch die Mannschaft drehte dieses Ergebnis im folgenden Heimspiel gegen den FC Reutlingen um. Dieser 6:1-Sieg machte Appetit auf mehr. Es folgten drei Unentschieden beim Anadolu SV Reutlingen, in Urach und gegen den Nachbarn SV Nehren. Gerade für das Steinlachderby hatte sich die Mannschaft besonders viel vorgenommen. Und wieder gelang uns kein Sieg, obwohl an diesem Tag mehr drin gewesen wäre. Ob es an den schlechten Bodenverhältnissen lag, daß wir nicht so zur Geltung kamen?

Im folgenden Spiel holten wir in Zainingen gegen den Wiederaufsteiger mit 2:0 drei Punkte. Zum letzten Spiel im alten Jahr trat unsere Mannschaft auf Schnee- und Eisboden gegen den Mitfavoriten TB Kirchentellinsfurt an. Trotz einer 1:0-Führung verloren wir verdient mit 2:5 Toren. Gerade in diesem Spiel sahen wir, daß wir noch keine Spitzenmannschaft sind. Vielleicht fühlt sich die Mannschaft auf trockenem Boden doch wohler.

Insgesamt gesehen ist Kritik jedoch nicht angebracht. Die Mannschaft hat weitaus mehr erreicht, als jeder von uns ihr zugetraut hat. Wünschen wir ihr für die kommenden schweren Aufgaben viel Erfolg. Wenn am Ende der Saison ein 5.Tabellenplatz herauspringt, wäre das eine Riesenleistung!

Glückauf Ihr Blauen!!

2. Mannschaft

Das Ziel für diese Saison war der Klassenerhalt, denn die Kreisliga B hatte ein neues Gesicht erhalten. Durch die Gründung der Kreisklasse C fielen die schwächeren Mannschaften durch das Sieb. Der 9. Platz ist eine ordentliche Platzierung, wobei unsere „Zweite“ noch zwei Spiele nachzuholen hat und sich dadurch in der Tabelle noch verbessern kann.

Hier gilt dasselbe wie für die 1.Mannschaft: Manchmal hui, manchmal pfui. Als Entschuldigung kann man allerdings gelten lassen, daß die Mannschaft jedes Spiel in einer veränderten Aufstellung bestreiten mußte. Bei unseren „Fohlen“ konnte deshalb eine Konstanz nicht erwartet werden. Ein Mittelfeldplatz am Ende der Saison wäre ein schöner Erfolg.

Joachim Neukamm
(Fußball-Abteilungsleiter)

Jugendfußball

Unsere A-Jugend mußte kurz vor Saisonbeginn den Abgang von fünf Leistungsträgern verkraften. Daß es Probleme geben würde, war klar. Doch daß die Mannschaft oft nur Kanonenfutter für die Gegner sein würde, hatten wir nicht erwartet. Die Personalnot trat besonders kraß zutage, als einige Spieler wegen Verletzungen und Sperren zusätzlich ausfielen. Bleibt zu hoffen, daß



die Mannschaft durch die Rückkehr dreier Spieler stark genug ist, um den 6-Punkte Rückstand zum rettenden Ufer noch aufzuholen.

Sehr enttäuschend ist das bisherige Abschneiden der B-Jugend. Sicherlich ist die Mannschaft den Gegnern in allen Fällen körperlich unterlegen gewesen, doch hat man häufig den Eindruck, daß die Spieler nicht motiviert sind. Ein einziger Punktgewinn ist mehr als dürftig. Hier sind die Trainer gefordert, den Spielern mehr als bisher zu helfen, wenn nicht am Ende der Abstieg aus der Bezirksstaffel Realität werden soll.

Einen erwarteten Mittelplatz in der Leistungsstaffel belegt unsere C-Jugend. Hier ist nach oben nichts drin, Abstiegsgefahr besteht ebenfalls nicht. In der Bezirkshallenrunde wurde die Zwischenrunde erreicht, wo man unglücklich ausschied.

Bedeutend besser als in der vergangenen Saison schnitt unsere D-Jugend bisher ab. Trotz des guten Tabellenplatzes ist die Meisterschaft nicht realisierbar, weil der SV 03 Tübingen der Konkurrenz haushoch überlegen ist.

Auch die D-Jugend qualifizierte sich souverän für die Zwischenrunde der Bezirksmeisterschaft, hatte jedoch dort keine Chance, weil mit dem SV 03 Tübingen der Gruppensieger quasi vor Beginn der Spiele bereits feststand.

Insgesamt können wir mit dieser Mannschaft höchst zufrieden sein. Erstmals meldeten wir eine 7-er-Mannschaft zum Meisterschaftswettbewerb an. Es ging uns vor allen Dingen

... seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau

**maler müller
mössingen**

m m m

Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmsysteme
- Strukturputze

Lothar Müller

Sonnhaldeweg 3 · 72116 Mössingen
 Telefon 0 74 73 / 56 97 · Telefax 0 74 73 / 2 54 76

darum, allen Spielern die Möglichkeit zu bieten, regelmäßig am Spielbetrieb teilzunehmen.

Ebenfalls einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle belegt nach Abschluß der Hinrunde unsere E-Jugend. Doch genau wie bei der F-Jugend ist es wichtig, daß die Kinder Freude am Fußballspiel haben.

Unsere Jüngsten hatten in der „Schnupperrunde“ Gelegenheit, ihre Kräfte zu messen. Die offizielle Meisterschaftsrunde beginnt erst im Frühjahr.

Alles in allem verlief die Hinrunde für unsere Jugend nicht zufriedenstellend.

Auffallend die zeitweise Disziplinlosigkeit vor allem in der A- und B-Jugend. Dieser negative Trend, der im Jahr zuvor begann, hat sich leider fortgesetzt. Daß es bei anderen Vereinen teilweise noch schlimmer zugeht, darf nicht als Trost gewertet werden.

Die Spieler müßten sich doch eigentlich darüber im Klaren sein, daß sie sich mit ihrer Unbeherrschtheit selbst schaden. Daß der Ruf des Vereins ebenfalls darunter leidet, möchte ich nicht unerwähnt lassen.

Günter Nebe
 (Fußball-Jugendleiter)

Wußten Sie schon, daß ...

... Jörg Wagner seit Dezember 1995 lizenzierte Fußballjugendtrainer ist?

... nach zwei Jahren tadelloser Arbeit Andreas Müller aus beruflichen Gründen nicht mehr die Sportanlage pflegen kann? Nachfolger ist Matthias Schneemann.

... es im letzten Jahr seit langer Zeit wieder einen Schüler gab, der das Sportabzeichen abgelegt hat?

Bild links:

»Lauter glückliche Gewinner«!

Großer Andrang und viele schöne Gewinne bei der Tombola anlässlich der Winterfeier am 25. November 1995.

Foto: Toni Neth





Turnabteilung

Jahresbericht Turnabteilung 1995

Liebe Sportfreunde,

nach dem geschafften Sprung von der Bezirksliga in die Landesliga der Turner wurde der Klassenerhalt zum Saisonziel erklärt. Ein wichtiger Schritt hierzu war gleich der erste Wettkampf in Urach, der mit 130,0:138,95 souverän gewonnen wurde. Trotz gestärktem Selbstvertrauen mußte der Heimwettkampf am 18. März gegen die starke Riege der TG Schömberg mit 153,1:163,15 abgegeben werden. Umso erfreulicher war dafür der Auswärtserfolg bei der WKG TG Stuttgart mit 134,65:141,95, womit die Abstiegsangst beseitigt war. Gegen den späteren Landesligameister TG Rottweil gab es am 1. April in der Jahnturnhalle schöne Übungen zu bewundern, die Niederlage mit 149,55:161,65 war jedoch unvermeidbar. Mit einem knappen, aber

schönen 154,05:151,95 Erfolg gegen die Wettkampfgemeinschaft Ulm/Blaustein wurde die Saison am 8. April beendet, was zu einem nicht erwarteten 3. Platz in der Landesliga reichte.

Daß diese Leistung mit einer Mannschaft möglich war, die sich praktisch nur zu den Wettkämpfen traf, ist schon beachtlich. Leider sind die Aussichten für die kommende Saison wesentlich schlechter.

Durch einen einjährigen USA-Aufenthalt von Steffen Ulmer und das Fehlen von David Giedke, der an seinem Studienort Mannheim eine Chance in deren Oberligamannschaft wahrnehmen will, sah man sich schweren Herzens gezwungen, die Saison '96 freiwillig wieder eine Klasse niedriger zu bestreiten.

Zeitgleich zur Ligarunde der Aktiven fanden auch die Jahrgangsmeisterschaften der Schüler u. Schülerinnen statt. Mit nur 0,3 Punkten Rückstand auf den Sieger wurde Sigi Frey Vizemeister bei den Wettkämpfen der Jugend C, die am 4. März in Hülben ausgetragen wurden. Eine Woche später beendeten Manuel Schmidt und Manuel Löw ihren Wettkampf der Jugend F in der Derendinger Kreissporthalle mit den Plätzen 2 und 3. Die Titelwettkämpfe der Jugend D wurden am 25. März von der Spvgg ausgerichtet, wo sich 120 Teilnehmer den Kampfrichtern stellten. Erfreulich war der 2. Platz von Simon Meyer und der 10. Platz (bei einem sehr großen Teilnehmerfeld) von Anna Giedke.

Zu den Gaueinzelmeisterschaften trafen sich die Turner und Turnerinnen am 30. April in Hülben. Bei den aktiven Turnern war mit 13 Teilnehmern ein auserlesenes Feld am Start. Dementsprechend stark ist der Vizemeistertitel von David Giedke (41,5 Punkte) hinter dem Lustnauer Routinier Jürgen Kress (42,45 Punkte) zu bewerten. Auf den Plätzen 8, 11 und 12 landeten Wolfgang und Tilman Zschocke, sowie Karsten Groß. Glänzend schlugen sich auch die Nachwuchsturner. Die silberne Medaille erkämpfte sich wieder einmal Sigi Frey bei der Jugend C. Ebenfalls Zweiter

Nachhilfe preiswert!

Bei der Schülerhilfe gibt's Hausaufgaben-Betreuung und preiswerte Nachhilfe in Kleingruppen ab der Grundschule. In über 800 Orten, auch in Ihrer Nähe.

Erika Oesterlein

Grabenstraße 1 · 72116 Mössingen
 Telefon (0 74 73) 1 94 18 und 27 11 39

Info und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 - 17.30 Uhr

Schülerhilfe 

Lernen macht wieder Spaß



72116 Mössingen · Bahnhofstr. 9
 Tel. (0 74 73) 80 33
 Telefax (0 74 73) 2 47 00



ELAMMER

HOCH-TIEF & STRASSENBAU · TRANSPORTBETON

72116 **MÖSSINGEN** ☎ **07473 6015**

Ausführung sämtlicher
 Wohn- und Industriebauten,
 Stahlbetonbauten
 sowie Erdbewegungsarbeiten

Fernleitungsbau und
 Kanalarbeiten

Ausführung von Straßenbauarbeiten,
 Hofbefestigungen
 und Makadambeläge

Lieferung
 aller Betongüter
 mit modernen
 Fahrtrummelmischern

Betonpumpenservice

Kies und
 Sandlieferungen

wurde Christoph Haas bei der Jugend A/B. Stefan Böhringer und Andreas Ableitner belegten im gleichen Wettkampf die Plätze 4 und 6.

Mit Beginn der warmen Jahreszeit stehen bei den Turnern immer die Mehrkämpfe auf dem Programm. Der **Mehrkampftag des Turngau Achalm** am 24. Juni in Metzingen bescherte dem Mössinger Nachwuchs eine wahre Goldmedaillenflut, die jedoch durch das Fehlen der Konkurrenz aus Tübingen und Urach begünstigt wurde. Sigi Frey (Jugend C), Simon Meyer (D), Matthias Müller (E) und Anna Giedke (D) qualifizierten sich durch ihre Siege für die **Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften** in Ehingen.

Dort gelang Sigi Frey ein beachtlicher vierter und Anna Giedke ein ausgezeichnetester zehnter Rang (unter 69 Teilnehmern) Simon Meyer, Andreas Böhringer und Matthias Müller kamen auf die Plätze 7, 17 und 21.

Für Schlagzeilen sorgten auch die Aktiven. Da im Schwäbischen Turnerbund leider keine Mehrkampfmeisterschaften durchgeführt wurden, mußte die Qualifikation zu den **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** am 16./17. Sept. in Paderborn bei einem anderen Landesverband erzielt werden. David Giedke gelang dies im badischen Freiburg so souverän, daß er nebenbei auch noch inoffizieller Badischer Meister im Jahn-9-Kampf wurde. Sein Vereinskamerad Wolfgang Zschocke schaffte diese Hürde bei den Rheinisch-Westfälischen Meisterschaften im Deutschen-10-Kampf. Umso bedauerlicher ist die Tatsache, daß dann beide krankheits halber nicht bei den „Deutschen“ an den Start gehen konnten. Schade!

Ausfallen mußte heuer leider auch das Gaukinderturnfest für den Kreis Tübingen. Es ließ sich einfach kein Ausrichter finden.

Als Ersatz führten wir erstmals nach längerer Unterbrechung wieder **Vereinsmeisterschaften** im Schülerbereich durch. Zirka 80 Teilnehmer stellten sich dem Kampfgericht im Geräte-4-Kampf. Bei den Mädchen siegten Miriam Belser (Jugend F), Hanna Meyer (E), Anna Giedke (D) und Anina Bubek (C). Bei den Jungen waren Manuel Löw (F), Matthias Müller (E), Simon Meyer (D) und Sigi Frey (C) erfolgreich.



Wußten Sie schon, daß ...

... unsere gesundheitsfördernden Bewegungsangebote den Bedingungen des Deutschen Turnerbundes entsprechen und wir deshalb für folgende Angebote den **»Pluspunkt Gesundheit DTB«** erhalten haben: Walking (Iris Acker), Lauftreff (Christel Metzger), Körpertraining mit Pfiff (Heike Hutzenlaub), Funktionelle Gymnastik und Entspannung (Brigitte Lobert) und Vorschulturnen (Iris Acker).

Recht erfolgreich schlug sich die Mössinger Abordnung beim **Gauturnfest des Nachbarturngaus Neckar-Teck** in Neuffen.

Deutscher Sechskampf Jugend B :

1. Andreas Ableitner
2. Stefan Böhringer
3. Christoph Haas

Wahl-4-Kampf (Jg 76-66):

1. Thomas Leipp
2. Stefan Kohler

Wahl-4-Kampf (Jg 77-78):

1. Silke Maier

Wahl-4-Kampf (Jg 76-66):

1. Yvonne Ayen
4. Susanne Konnerth

Zeitlich eingeeignet zwischen Sommer- und Herbstferien wurden die **Gaurundenwettkämpfe für die Jugendmannschaften** durchgezogen. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen erturnten sich die C-Mädchen einen 3. Staffelplatz. Die Jungen der E-Jugend schafften durch ihren zweiten Tabellenplatz den Sprung in den Endkampf am 21. Okt. in Neuhausen, wo unsere Kleinsten dann allerdings bei der Titelvergabe nicht mitmischen konnten. Pech hatten die Jungs der C-Jugend. Als Gauvizemeister waren sie zum **Regionalentscheid des Schwäbischen Turnerbundes** am 18. Nov. in Dotternhausen qualifiziert, konnten dann allerdings personell geschwächt nicht an den Start gehen.

Sehr erfreulich war das Abschneiden unserer Nachwuchsriege bei den Turnern in der **Gauligarunde**. Die vorwiegend A- und B-Jugendlichen wurden dabei erstmals mit Kürübungen konfrontiert. In der Neuhausener Ermstalhalle mußten sie den erfahrenen Riegen



Für's »leibliche Wohl« unserer Winterfeiergäste am 25. November 1995 sorgt aufs Beste der »Mössinger Musikverein«!
 Foto: Toni Neth

von Lustnau (116,10) und Neuhausen (110,40) den Vortritt lassen. Mit 96,0 Punkten konnten sie jedoch die Uracher Nachwuchsriege (94,2) noch in Schach halten.

Neue Eindrücke sammelten die aktiven Turner beim **Schloßpokalturnen in Mannheim**. Dank der Initiative von David Giedke, der dort studiert und trainiert, kam diese Einladung zustande. Sportlich gesehen konnten die Mössinger mit dem 3. Platz in einem stark besetzten Viererfeld zufrieden sein.

Wesentlich eindrucksvoller war die gastfreundliche Atmosphäre in dem Ballsaal des ehemaligen Schlosses, der nach dem Wettkampf auch dem geselligen Beisammensein und der Nächtigung diente.

Als turnerischer Höhepunkt zum Jahresende haben die **Gaumannschaftsmeisterschaften** der Aktiven bereits schon Tradition. In der Uracher Nikolaiwasenhalle gingen am 19. Nov. die Mannschaften von Lustnau und Mössingen, sowie die Riege des Gastgebers an die Geräte. Als souveräner Sieger beendete das Oberligateam des TSV Lustnau (124,40) den Kür-6-Kampf. Mit 110,95 Zählern verteidigte die Sportvereinigung ihren letztjährigen Vizemeistertitel vor den Ermstälern, die auf 104,80 Punkten kamen.

Zu erwähnen wäre noch ein **Schauturnen** anlässlich der Einweihung der neuen Aula des Quenstedt-Gymnasiums. Mit Flugrollen, Saltos und Schrauben vom Mini-Trampolin ernteten die Turnerinnen und Turner begeisterten Beifall.

Beendet wurde das Jahr 95 mit der **Kinderweihnachtsfeier** am 16. Nov. Unter besten winterlichen Voraussetzungen konnten die Jungen und Mädchen im Rahmen einer Wanderung vom Nikolaus ein kleines Geschenk entgegennehmen.

Bedanken möchte ich mich zum Schluß ganz herzlich bei unseren zahlreichen Helfern und Übungsleitern für die tüchtige Mitarbeit. Außerdem gilt mein besonderer Dank den Kampfrichtern und Claudia Wick als Kinderturnwartin für die tatkräftige Unterstützung.

Mit Zuversicht gehen wir in das neue Jahr 1996 in dessen Mittelpunkt vom 6. bis 9. Juni das 60. Schwäbische Landesturnfest in Ulm stehen wird.

Mit sportlichem Gruß
Euer Walter Maier

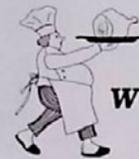
Wettkampftermine Bezirksliga Turner 1996

9. März
VFL Kirchheim-Mössingen

16. März
Mössingen-TSV Wernau II

23. März
TSG Tübingen-Mössingen

30. März
Mössingen-WKG
Munderkingen/Ehingen II



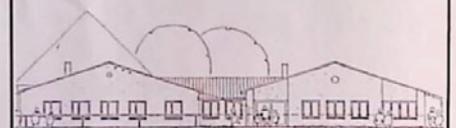
*Wo trifft man sich?
Natürlich in der*

Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.



Wußten Sie schon, daß ...

... Evi und Silvia Ayen für Turnernachwuchs gesorgt haben? Wir gratulieren zu Cédric und Lasse!

Wußten Sie schon, daß ...

... am 6. / 7. Juli 1996

das »Mössinger Sportfest«
auf unserer Langgaß-Sportanlage stattfindet!

**WICHTIG
SPORT**

Wir machen
den Sport zur Mode
Schlattwiesen 2
72116 Mössingen
☐ bei uns kein Problem.
Mittwochnachmittags
geöffnet – Donnerstag
langer Einkaufsabend
bis 20.00 Uhr.

SCHAAL
BEI UNS FINDEN SIE IHR OUTFIT

adidas 

Reebok 





Leichtathletikabteilung

Jahresbericht 1995

Der Lauftreff befindet sich nun schon in seinem 9. Jahr. Wenn die Sonne lacht, kommen bis zu 70 Laufwillige, wenn es regnet, stürmt, hagelt und schneit können es auch bis zu 20 sein. Alle Altersgruppen sind vertreten, Frauen sind allerdings immer in größerer Anzahl vorzufinden als Männer. Insgesamt werden etwa 5 unterschiedliche Gruppen angeboten, die sich nach Leistung unterscheiden, von 11 Lauftreffbetreuern „geführt“.

Erstmals seit 2 Jahren fand die Lauftrefföffnung wieder in Mössingen statt, doch das Interesse blieb, wie bundesweit auch zu verzeichnen, bei den Neu- und Wiederanfängern aus. So fand ein „normaler“ Lauftreff mit altbekannten Gesichtern statt.

Ein Stafettenlauf, nämlich die 10 x 10 km in Pfalzgrafenweiler, zeitgleich mit den 100 km Meisterschaften am selben Ort wurde bestritten. Die Spvgg stellte die einzige Damenmannschaft, verbesserte Ihre eigene 100 km Staffelzeit und überholte noch so einige schlappe Männermannschaften.

An der Silberdistelcup-Serie wurde auch wieder kräftig in den einzelnen Alterklassen, besonders bei den Frauen zugelangt. An allen 9 Läufen wurde wieder zahlreich mitgemischt und so belegten wir den verdienten 3. Rang in der Mannschaftswertung. Leider sind die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Läufen gesunken, was nur durch die Konkurrenzveranstaltungen und Serien zu beantworten ist.

Der 7. Mössinger Volkslauf hatte in diesem Jahr erstmals einen Rückgang zu verzeichnen: 129 Teilnehmer am Hauptlauf über 10,5 km, 9 Teilnehmer am Hobbylauf und 7 Teilnehmer am Schülerlauf. An diesem Wochenende waren alleine 8 Veranstaltungen des SSS-Programms des WLSB, wichtige Rennen

ein Wochenende zuvor und eines danach. Für dieses Jahr hoffen wir, mit der Terminplanung etwas günstiger zu liegen.

An der Volkslaufmannschaftsmeisterschaft haben wir mit 2 Mannschaften teilgenommen, einer Damen- und einer Herrenmannschaft. Die Läufe fanden am 1. April in Neuenstadt, 25. Mai in Weilheim/Teck, 25. Juni in Neckartenzlingen und 10. September in Calw-Stammheim statt.

Die Damenmannschaft führte von Anfang an und konnte ihre Führung sogar bei jedem Rennen noch ausbauen und gewann so überlegen den Titel der Württembergischen Volkslaufmannschaftsmeisterinnen in der Klasse W 30. Die Männer hatten ebenfalls einen sehr guten Start, doch leider fielen sie wegen Verletzungen der schnelleren Läufer auf den 9. Platz von 14 Mannschaften zurück.

Dieses Jahr konnten wir mit 3 Startern an den Deutschen Marathonmeisterschaften in Hamburg teilnehmen, die leider unter ihren Erwartungen blieben, neue Bestzeiten zu laufen.

Insgesamt nahmen die Mössinger an zwanzig 10 km Läufen teil, an verschiedenen Marathons, am Jungfrau-Marathon in der Schweiz, am Swiss-Alpine Lauf, an 24 h Rennen, an 50 und 100 km Rennen, an 5 Halbmarathons und an 4 Stadtläufen.

Zum Sportabzeichen gibt es leider immer noch nicht viel zu sagen, bei einem Verein dieser Größe wagen es nur die Lauftreffer, die Prüfung zum Sportabzeichen zu absolvieren. Alle Sportler anderer Abteilungen, so scheint es, können entweder nicht schwimmen oder haben ganz einfach Angst zu versagen. Diese Angst braucht keiner zu haben. Denn anstatt über Leistungen vor 20 oder 10 oder auch nur 5 Jahren zu prah-

len, macht es auch Spaß, zu sehen, ob Mann/Frau diese Leistungen noch bestätigen kann, sich eventuell verbessert hat und, was auch nicht schlimm ist, sich ein wenig verschlechtert hat. Auf jeden Fall macht es eine Menge Mut, zuzusehen, wie auch andere wie ein Mehlsack in die Weitsprunggrube hüpfen oder unter der schweren Kugel fast zusammenbrechen.

Denn: ausgelacht wird niemand und schaffen kann das Sportabzeichen jeder.

Nur eines sollte getan werden:

Raus aus dem Sofa rein in die Sportklamotten und ab ins Stadion - das ist schon alles! nicht viel oder?!

Außerdem: Es lohnt sich, es gibt Preise für Familiensportabzeichen, für Vereine und ein einzelner kann sogar eine Fllugreise gewinnen.

Sportabzeichen in Bronze:

Miriam Binder (Jugend), Daniel Noll (Schüler) Berthold Bernhard, Sabine Noll.

Sportabzeichen in Silber:

Silke Metzger.

Sportabzeichen in Gold:

Andreas Binder (Jugend), Anita Binder, Christel Metzger, Marianne Sulz, Birgit Seufert, Klaus Wizemann.

Laufabzeichen:

Marathon

Anita Binder, Conni Ehler, Wolfgang Eisert, Albert Metzger, Sabine Noll, Klaus Wizemann, Wolfgang Ziegenfuß.

2 Stunden

Anita Binder, Anita Dreier, Helmut Dreher, Conni Ehler, Margret Helle, Sabine Noll, Silke Metzger, Dietmar Sulz, Marianne Sulz, Sabine Stingele, Claudia Wick, Hanne Wick, Wolfgang Ziegenfuß.

1 1/2 Stunden

Wolfgang Ziegenfuß

1 Stunde

Wolfgang Ziegenfuß

30 Minuten

Gerlinde Ziegenfuß, Wolfgang Ziegenfuß.

Silke Metzger



13. Hallenfußball- turnier des Schwäbischen Tagblatts,

vom 12. bis 14. Januar
1996.

Die Spvgg Mössingen
war zum 11. Mal Co-
Organisator – annähernd
6000 Besucher
in der Steinlachhalle!
(Siehe auch Text auf Seite 15)



IBS
INTERBAUSTOFF
LEISTUNGSVERBUND

WAGNER
BAUZENTRUM

f
m
w

Schornstein-Systeme



◀ **Bürgermeister Hans Auer** gratuliert **Markus Teuchert**, dem Kapitän des **Verbandsligisten TSV Ofterdingen**, zum Sieg seiner Mannschaft.

Turnierfinder und ▶
Organisator **Heinz Rebmann** (li.) beim Interview mit **Ehregast Walter Schilling**, dem Spielausschussvorsitzenden des Württ. Fußballverbandes und Chef aller Württ. Amateurvereine.



◀ »Auf ein neues!« ... Unsere Mössinger Mannschaft freut sich schon auf das 14. Turnier ...
Fotos und Montage: Toni Neth



Massenweise ▶
gespendete Sportschuhe und auch **Fußbälle** für den zentralafrikanischen »Tschad«

◀ **Großes Lob und Dankeschön** für die **Mössinger Turnierleitung** und die vielen **Helferinnen und Helfer**.



Isolierschornsteine · DIN-Kamine
Schachteile · Betonrohre
Beton-Kellerfenster · Lichtschächte
Fachhandel für sämtliche Baustoffe
Bau-Fliesen-Fachmarkt

72116 Mössingen
Telefon 0 74 73 / 3 78 90 · Telefax 0 74 73 / 37 89 60

Beton

Es kommt drauf an, was man draus macht



Tischtennisabteilung

Ein erfolgreiches Jahr 1995

Bei den Schüler/innen und Jugendlichen hat der Aufwärtstrend angehalten. Wir konnten zwei Schüler-, eine Jugend- und zwei Mädchenmannschaften zu den Rundenspielen melden. Dazu kamen noch die jeweiligen Pokalmannschaften.

Die fünf Abende Sondertraining mit Verbandstrainer Alexander Sulzberger rundeten unser Trainingsprogramm ab und für 1996 sind weitere Übungsabende mit diesem Trainer vorgesehen, so daß die technische und spieltaktische Schulung und Verbesserung erweitert und vervollständigt wird.

Alle Mannschaften - hier besonders die Mädchen - stehen in ihren Spielklassen mit an der Spitze und es gab insgesamt bemerkenswerte Erfolge, wie nachstehende Aufzählung zeigt:

Kreisklasse Schüler Gruppe 2
Rückrunde 94/95:
1. Platz Spvvg Mössingen 1

Kreisliga Schüler Gruppe 1
Vorrunde 95/96:
2. Platz Spvvg Mössingen

Bezirksklasse Mädchen
Rückrunde 94/95:
2. Platz Spvvg Mössingen
Vorrunde 95/96:
2. Platz Spvvg Mössingen 1

Bezirksentscheid
Mini-Meisterschaften Metzingen
29. 04. 95
1. Platz Susanne Peter

Verbandsentscheid
Mini-M. Waldachtal-Tumlingen
13. 05. 95
9. Platz Susanne Peter

Bezirksrangliste 94/95

Schüler 8:
3. Platz Andreas Rempfer -
Teiln. Schwerpunktrangl.

Schüler C:
5. Platz Michael Klosinski
Teiln. Schwerpunktrangl.

Schwerpunktrangliste 94/95

Schülerinnen A:
4. Platz Anahi Steiner
Teilnahme letzte 16 Württ. Qualifikationsrangliste

Bezirksrangliste 95/96 Teilnehmer:

Schüler A: **Andreas Rempfer**
Schüler B: **Michael Klosinski**
Schüler C: **Philipp Mehl**
Schüler D: **Simeon Steiner**
Jugend: **Kristoffer Steiner**
Mädchen: **Anahi Steiner**
Maria Mehl
Eva Dettinger

Württ. Schülereinzelschaften
12/95 in Lindenberg
Bezirk Alb
12 Teilnehmer - darunter Anahi Steiner

Bezirksmeisterschaften 95/96

Schülerinnen -: **Anahi Steiner**
3. Platz
Schülerinnen 8: **Antje Steinhilber**
3. Platz
Doppel 3. Platz

Diese Ergebnisse bestätigen auch die gute Arbeit der Jugendbetreuer und Jugendtrainer D. Haap, F. Kühnberger, S. Leuze, U. Mehl und M. Wegner, bei denen wir uns für ihren Einsatz und ihr Engagement herzlich bedanken.

Nach über sechs Jahren gibt Rudi Speidel die Jugendleiterstelle an Florian Kühnberger ab. Wir bedanken uns auf

diesem Wege herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement und wünschen dem neuen TT-Jugendleiter immer eine glückliche Hand und Fortüne.

Bei den Aktiven hält der Aufwärtstrend weiter an. Mit drei Aktiven-, einer Senioren- und einer Pokalmannschaft, also mit den Jugendmannschaften zusammen

11 Mannschaften

sind wir in die Saison 1995/1996 gestartet. Diese große Zahl wurde zum erstmalig gemeldet.

1. Mannschaft - Kreisklasse A -

H. Klett, A. Klose, G. Schramm, Klett, A. Sulz und U. Mehl stehen nach der Vorrunde an 2. Position und haben durchaus noch die Chance Meister und Aufsteiger zu werden. Nachdem Weggang von S. Leuze zum TSV Gomaringen konnte sich die Mannschaft finden und kann noch ganz vorne landen.

2. Mannschaft - Kreisklasse B -

R. Brumm, K. Ziegele, G. Dürr, S. Ruf, T. Sulz und U. Metelka stehen nach ihrem letztjährigen Aufstieg und als Klassenneuling einen Punkt hinter den beiden Spitzenreitern auf Platz drei und können durch eine starke Rückrunde unter die ersten zwei sich spielen und wäre dann erneut bei den Aufsteigern. Der Truppe ist es zuzutrauen, daß dieses hohe Ziel erreicht wird.

3. Mannschaft - Kreisklasse C -

D. Haap, M. Holzäpfel, M. Armbruster, F. Kühnberger, R. Speidel, R. Schanz, M. Wegner, Z. Podvorec, W. Schlicht, D. Traub, B. Sodja, W. Brück, M. Haar und T. Müller spielen eine gute Rolle in dieser Klasse und stehen z.Zt. auf Rang vier und haben bei günstigstem Rückrundenverlauf noch die Möglichkeit sich oben reinzuspielen.

Da sich bereits zwei Neuzugänge für die neue Saison abzeichnen, kann man von einer weiteren Konsolidierung der Mannschaften ausgehen und wir hoffen auf weiteren Erfolg.

Bei den **Senioren** - RD Schmitt, A. Sulz, U. Mehl, G. Schramm, D. Traub, R. Brumm und G. Dürr - kann man davon ausgehen, daß einmal mehr der Klassenheld erspielt wird und unsere Seniorenmannschaft weiterhin der höchsten Spielklasse angehört.

Die **Vereinsmeisterschaft** brachte dieses Jahr folgendes Ergebnis:

Einzel: 1. Rudi Brumm
 2. Helmut Klett
 3. Andreas Klose

Doppel: 1. H. Klett/U. Mehl
 2. A. Klose/ D. Traub
 3. G. Dürr/ R. Brumm

Bei den TT-Kreismeisterschaften 1995 haben die Mössinger Schüler/innen, Jugendspieler und Mädchen sowie Aktive überdurchschnittliche Erfolge erzielt. Die Plazierungen im einzelnen:

Schüler B, Einzel: 3. A. Rempfer;
Schüler C, Einzel: 3. M. Klosinski;
Schüler D, Einzel: 3. Ph. Mehl;
Schülerinnen A, Einzel: 1. A. Steiner, 3. S. Peter;
Schülerinnen B, Einzel: 2. A. Steinhilber, 3. K. Klose;
Schülerinnen, Doppel: 1. A. Steiner/A. Steinhilber;
Mädchen, Doppel: 1. M. Mehl / E. Dettinger;
Jungen, Doppel: 3. K. Steiner;
Herren C, Einzel: 2. A. Klose;
Herren C, Doppel: 3. A. Klose/H. Klett;
Senioren, Einzel: 2. U. Mehl, 3. G. Schramm;
Senioren, Doppel: 1. U. Mehl/G.

Schramm; **Herren, Einzel:** 2. F. Kühnberger, 3. M. Holzäpfel;
Herren D, Doppel: 1. F. Kühnberger/M. Holzäpfel.

Damit war die Spvgg Mössingen einer der erfolgreichsten Vereine bei den in Gomaringen ausgetragenen Spielen.

Neben den vielen Freizeitvariationen - Jugendtreff im Sommer und im Winter, Jahreswanderung der ganzen Abteilung - war das Treffen mit unseren französischen TT-Freunden aus Mössingens Partnerstadt St. Julien im Sommer der

Höhepunkt. Drei Tage war Spiel/Spaß/Jubel/Trubel Geselligkeit angesagt und es war nicht nur ein obligates Zusammensein, sondern es entwickelte sich ein hohes freundschaftliches Verhältnis und die Vorbereitungen für einen evtl. 1997 stattfindenden Besuch in Frankreich laufen bereits.

Das Bild unten zeigt die beiden Mannschaften - Mössingen siegte im Vergleichskampf 6:4 - und die Teamleader.



Jura-Frottier

– Frottierwaren – Stick-Service
 – Kurzwaren –

Wir führen:

- Hochwertige Frottiertücher in großer Auswahl
- Frottier-Bademäntel für Damen, Herren und Kinder
- Baby-Frottier – Kurzwaren

Unsere Spezialität: Jura-Stick-Service

- Wir sticken Ihnen auf Frottiertücher und Bademäntel nach Wunsch Monogramme, Namen, Schriftzüge für Geburtstage, Jubiläen etc.

**Jura-Frottier · Breitestraße 23
 Mössingen**

Öffnungszeiten.

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

zu Bildseite 12 und 13

Auch beim 13. Hallenfußballturnier des Schwäbischen Tagblattes unter der Regie der SPVGG MÖSSINGEN war die Steinlachhalle wieder brechend voll - und gewonnen hat das von den vierzig teilnehmenden Mannschaften höchstklassig angesiedelte Team. Der TSV Ofterdingen setzte sich im Finale 5:2 gegen den SV Nehren durch. Unsere

Mannschaft mußte sich nach dem dritten Platz im Vorjahr, diesmal aufgrund der Viertelfinale-Niederlage im Neunmeterschießen gegen den SV Nehren mit dem fünften Platz zufrieden geben. Sportliches Sahnestückchen war das Halbfinalspiel TSV Ofterdingen - Anadolu Reutlingen, in dem die beiden besten Mannschaften aufeinander trafen. 9:8 war der Endstand ebenfalls nach einem Neunmeterschießen.

Auch organisatorisch lief in diesem Jahr wieder alles wie am Schnürchen. Heinz Rebmann, Vater des Turniers, konnte nach 112 Spielen gemeinsam mit Bürgermeister Hans Auer pünktlich die Siegerehrung durchführen. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Mössingen und dem Roten Kreuz, die uns tatkräftig unterstützten.



Handballabteilung

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22. März '96

1. Die allgemeine Lage

Die Handballabteilung kann, allen Unkenrufen zum Trotz, auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Die Leistungen im Aktivenbereich (Frauen und Männer) blieben konstant, wenn auch die Oberliga-Frauen in diesem Jahr die Klasse vermutlich nicht mehr halten können. Aber schließlich spielt man auch noch in der Verbandsliga guten Handball. Zulegen konnten wir erneut im Jugendbereich und darin steckt unser Potential für die Zukunft. Beim derzeitigen Entwicklungsstand kann zumindest in den nächsten 8 Jahren im weiblichen Bereich der Frauenbereich mit eigenem Nachwuchs erhalten bleiben. Bei den Männern wird man noch 3-4 Jahre überbrücken müssen, doch auch hier sind die Jugendmannschaften im Auftrieb.

Veranstaltungen wurden wiederum überdurchschnittlich viele organisiert. Mehr als 50 Aktive der Abteilung fuhren über Pfingsten zu einem internationalen Turnier nach Calella/Spanien. Außerdem führten wir insgesamt 5 Turnierveranstaltungen durch, bei denen insgesamt knapp 1000 Handballspielerinnen und Handballspieler in Mössingen zu Gast waren. Zu den Gästen zählte auch die russische Spitzenmannschaft von Dynamo Astrachan, die ein Werbespiel zum Abschluß der Mössinger Handballwoche absolvierte.

2. Spielbetrieb

2.1. Frauenhandball

Als Tabellenachter schlossen unsere Oberliga-Frauen die vergangene Spielrunde ab. Erst als nach langem Zittern feststand, daß aus der Regionalliga, bzw. der Bundesliga keine weiteren Mannschaften mehr absteigen, war klar, daß auch Mössingen den Klassenerhalt

sicher hat. Nach insgesamt 6 erfolgreichen Jahren gab dann Trainer Walter Walliser sein Amt ab und mit Jens Arlinghaus konnte für ihn ein Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden werden, der zwischenzeitlich die Trainer-B-Lizenz erworben hat. Mehrere Spielerinnen verließen zudem den Verein, bzw. hörten auf, wie auch unsere langjährige Torhüterin Conny Gucker.

Mit Melanie Klausnitzer, Christine Gekeler, Tanja Sauter und Katarina Oroz konnte aber Ersatz gefunden werden, zudem baute der neue Trainer die A-Jugendlichen Miriam Michl und Diana Dörner frühzeitig in die Mannschaft ein. Leider lief es bei der Mannschaft nicht gut. Martina Schneider fehlte lange wegen Babypause und in der Vorbereitung verletzten sich Daniela Rommel und Katarina Oroz so schwer, daß sie nicht eingesetzt werden konnten. Das Pech verfolgte die Mannschaft schließlich weiter und so wurden auch ausgeglichene Spiele verloren. Natürlich ist die Mannschaft nun stark abstiegsgefährdet, aber die Planungen laufen bereits für die kommende Saison, unabhängig von der künftigen Spielklasse. Ein Abstieg wäre sicher kein Beinbruch, denn in der Verbandsliga wird auch guter Handball gespielt und die Frauenmannschaft wäre immer noch das Aushängeschild des Vereins. Jedoch müßte der jetzige Kader zusammengehalten, bzw. verstärkt werden, damit den nachrückenden A-Jugend-Spielerinnen Perspektiven erhalten bleiben.

Die zweite Frauenmannschaft wird derzeit im fünften Jahr von Jürgen Möck trainiert. Ihm assistiert Ingo Kittel und die Stimmung im Team ist gut, wenn auch in der vergangenen Saison der Aufstieg, nur aufgrund des direkten Vergleichs mit Betzingen, bei Punktgleichheit, scheiterte. In dieser Spielrunde könnte es nun endlich mit dem

Aufstieg in die Bezirksliga klappen, denn Mössingen liegt aussichtsreich an zweiter Stelle.

2.2. Männerhandball

Mit einem nie erwarteten vierten Platz schloß die Spvvgg-Mannschaft die Bezirksliga ab. Trotzdem verließ Trainer Jürgen Zimmermann nach nur einem Jahr den Verein in Richtung Urach. Mit ihm gingen 3 weitere Spieler, und Lothar Gauch wechselte als Spielertrainer zur eigenen „Ib“. Nach langer Suche konnte schließlich mit Rainer Jetter ein geeigneter Nachfolger für das Traineramt gefunden werden. Die Mannschaft selbst verstärkte sich ausschließlich mit eigenen A-Jugendlichen. Um so erfreulicher ist es deshalb, wenn die Sportvereinigung sich erneut im vorderen Mittelfeld behaupten kann und vor allem bei den Heimspielen auch die Favoriten straucheln läßt.

Die Ib-Mannschaft blieb, sportlich gesehen, leider unter den Erwartungen und hat mit den umkämpften Aufstiegsplätzen nichts mehr zu tun. Vom Zulauf her ist es aber momentan unsere größte Sportgruppe, und nach Fertigstellung der neuen Sporthalle wird man für eine Ic-Mannschaft oder ein Altherrenteam planen müssen.

2.3. Jugendhandball

2.3.1. weibliche Jugend

Weiter optimal lief es bei unseren Mädchenmannschaften. Herausragend war wieder der 77/78-er Jahrgang, der in der vergangenen Saison die Endrunde der weiblichen B-Jugend erreichte und erst im Halbfinale um die württ. Meisterschaft scheiterte. Als neuformierte A-Jugend schaffte sie dann aber den Aufstieg in die württ. Oberliga und belegt dort momentan einen ausgezeichneten Mittelfeldplatz. Bei dieser Konstellation ist sie natürlich ein idealer Unterbau für das Frauenteam.

Aber auch die weibliche B-Jugend machte in der vergangenen Runde als „wB-2“ (kein anderer Verein in Württemberg hat 2 B-Jugenden!) Schlagzeilen, als sie die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft erreichte. Leider wurde der Aufstieg in die Landesliga knapp verpaßt, aber dafür winkt momentan,

unter den Trainern Florian Seidel und Florian Klouda, die Bezirksmeisterschaft. Natürlich wird dann in der bevorstehenden Sommerunde ein erneuter Anlauf in Richtung Landesliga unternommen.

In der vorigen Saison landete unsere weibliche - C - erstmals „nur“ auf einem Mittelfeldplatz und auch in der Qualifikation zur Oberliga scheiterte man. Momentan führt aber die Mannschaft mit ihrem Trainer Thomas Henning die Bezirksliga verlustpunktfrei an und strebt sicher den Titel an. Auch die C-2 hält sich gut im Mittelfeld und wird in der kommenden Runde sicher zulegen können.

Wegen nur einem Punkt verpaßte unsere weibliche - D - im vergangenen Jahr knapp die Bezirksmeisterschaft und auch in der Sommerrunde scheiterte man im Halbfinale. In der laufenden Runde spielt die Mannschaft von Trainerin Jutta Wagner erneut oben mit und auch die „D-2“ der Trainerinnen Schmidt und Riester entwickelt sich gut.

Mit insgesamt 6 Mädchenmannschaften sind die Weichen im weiblichen Bereich somit auf lange Zeit gestellt. Es bleibt zu hoffen, daß die Trainer/innen

alle Spielerinnen bis ins Aktivenalter fördern können.

2.3.2. männliche Jugend, gemischte -E- und „Minis“

Die männliche - D - erreichte in der vergangenen Sommerrunde erstmals und überraschend die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft. Dort erreichte sie einen ausgezeichneten vierten Rang. In der laufenden Runde startete sie erstmals in der Bezirksliga, wo sie einen guten Mittelfeldplatz hält.

Sorgen hatten wir im vergangenen Jahr mit der männlichen - C - und der männlichen - B -, da die Jahrgänge spliteteten. Mit großem Aufwand wurden dann doch beide Teams durch die Trainer Liemert und Niskios neu aufgebaut und mit der C-Jugend erreichte man bislang einen nie erwarteten 3. Platz im Bezirk. Die „mB“ kann nun im Sommer weiter verstärkt werden und die „mC“ darf sich auf die komplette D-Jugend freuen, die altersbedingt nachrückt.

Erfreulich entwickeln sich auch unsere beiden gemischten E-Jugendmannschaften. Zumindest die „E-1“ hat noch Chancen auf die Meisterschaft in der

Kreisliga und auch die „E-2“ (der jüngere Jahrgang '86) konnte schon einige Punkte einheimen.

Die meisten Jugendlichen entsprangen bislang unserer Mini-Spielgruppe, die mit viel Freude, aber noch ohne Tor- und Punktwertungen, trainiert. Für die „Minis“ haben wir auch am 31. März in der Steinlachhalle ein großes Minispiel fest organisiert. Zu dieser Veranstaltung wollen wir Sie alle einladen, damit Sie einen Einblick in unsere intakte Jugendarbeit erhalten.

Manko im männlichen Bereich bleibt momentan die A-Jugend. Aber wenn wir die derzeitige Tendenz bei der B- und C-Jugend weiter entwickeln können, haben wir in 2 Jahren auch bei den Buben wieder einen kompletten Nachwuchsstamm.

3. Veranstaltungen der Abteilung

3.1. Turniere

Am 2. Juli 1995 veranstalteten wir im Rahmen des Mössinger Sportfests unser 7. Jugendhandballturnier für die C-, D- und E-Jugenden, wozu sich 35 Mannschaften aus 15 Vereinen anmeldeten.



Wir sind immer für Sie da.

AOK-Geschäftsstelle
 Bahnhofstraße 4
 72116 Mössingen
 Tel. 0 74 73 / 94 41-0

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag:
 8.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag:
 8.00 - 18.00 Uhr

AOK
 Die Gesundheitskasse.

Trotz mehrerer Gewitterschauer konnte die Veranstaltung sicher zu Ende geführt werden.

Die dreizehnte Austragung war es beim **Männerturnier am 2. und 3. September**. Wie bei den Frauen wurde beim Einladungsturnier um den Steinlachwanderpokal gespielt. Hier gewann der TSV Schmidlen vor Ostdorf, Mössingen wurde Dritter. Beim „Ib-Turnier“ schied die Sportvereinigung im Viertelfinale aus, Sieger wurde hier der TSV Oberhausen Ib.

Am **9. und 10. September** hatten wir unser **9. Frauenturnier** in der Steinlachhalle. Erstmals trugen wir auch am Samstag ein sogenanntes „Ib-Turnier“ aus. Bei beiden Turnieren waren jeweils 8 Mannschaften zu Vorbereitungszwecken am Start. Das Einladungsturnier gewann der TV Nendingen, unsere Mannschaft schied nach Siebenmeter-schießen im Viertelfinale aus. Mössingens „Ib“ unterlag im Spiel um Platz 3 nur knapp, Sieger wurde der TV Nellinggen Ib.

3.2. Werbeveranstaltungen und andere Unternehmungen

Zum Abschluß der „Mössinger Handballwoche“ gastierte am 10. September die russische Spitzenmannschaft von **Dynamo Astrachan** mit allen ihren Nationalspielern in der Steinlachhalle. Leider sahen nur wenige Zuschauer (ca. 150) den mehrfachen sowjetischen Meister mit 13 : 34 über die gastgebende Spvgg-Mannschaft siegen.

Über die Pfingstfeiertage waren über 50 Mössinger Handballspieler/innen selbst zu Gast im Ausland. Der von K-H. Schweicker organisierte Ausflug nach **Calella/Spanien**, verbunden mit der Turnierteilnahme der männlichen und weiblichen A-Jugend, sowie einer Männermannschaft war ein voller Erfolg. Bereits jetzt wird von „Charly“ für eine Turnierteilnahme in Italien geplant.

Natürlich hatten wir noch mehrere gesellige, meist mannschaftsinterne, Veranstaltungen. Erstmals feierten aber alle Aktiven, incl. der A-Jugend, die Weihnachtsfeier gemeinsam im Sportheim. Es bleibt zu hoffen, daß die Kameradschaft durch solche Unternehmungen weiter gefördert wird, denn ein harmonisches Miteinander ist die primäre Voraussetzung für sportliche Erfolge.

4. Planungen und Tendenzen

Für 1996 sind wieder alle traditionellen Turniere eingeplant. Zunächst führen wir aber, wie bereits erwähnt, am Sonntag, dem 31. März unser **2. Minispielfest** mit einem großen Rahmenprogramm und einer Tombola durch. Das **8. Mössinger Sportfest** mit dem damit verbundenen Jugendhandballturnier findet am 6./7. Juli statt. Am **31. August/1. September** haben wir wieder unsere Männerturniere und am **7./8. September** analog die Frauenturniere.

Ende September wird dann die neue Spielrunde eingeläutet. Die Sportvereinigung wird dabei wenigstens wieder mit 16 Mannschaften ins Rennen gehen. Natürlich hoffen wir in diesem Zusammenhang auf die baldige Fertigstellung der neuen Sporthalle, damit wir insbesondere die Jugendarbeit weiter intensivieren können. Aber auch im Freizeitsport könnte man im Handballbereich aktiver werden.

Im Moment sind wir im Bezirk Achalm der Verein mit den meisten Mannschaften und den größten Zuwachsraten im Jugendbereich. Bei Auswertung der Gebührentabellen wird man weiter feststellen, daß die Spvgg Mössingen in vielen Bereichen, wie z.B. Veranstaltungen am aktivsten im Bezirk ist. Durch die neugeschaffene Finanzordnung des Verbands wird dies künftig auch entsprechend honoriert werden, weil dann sämtliche Gebühren im Jahresbeitrag enthalten sein werden.

Geplant wird weiter bei uns mit dem Konzept „**Handball 2000 - Mössingen!**“ Die Säulen dafür stehen und wurden hier auch schon angeführt, nämlich Fortentwicklung der Jugendarbeit durch qualifizierte Jugendtrainer und ein ausgerichtetes Management (Finanzen, Werbung, Kontakte) auch oder gerade im Jugendbereich.

Doch dieses Konzept sollte nicht von einer Person abhängig sein, sondern von vielen getragen werden. Deswegen sehe ich persönlich auch kein Problem, wenn ich mich aus privaten Gründen nach 10 Jahren Abteilungsleitertätigkeit zurückziehe. In dieser Zeit verdreifachte sich die Zahl der Mitglieder in der Abteilung, die derzeit **290 Handballspieler/innen** umfaßt. Ein Drittel hiervon ist über 18 Jahre alt - da sollten sich eigentlich genügend Mitarbeiter finden, die das „Konzept 2000“ fortführen können.

Ich gehe dabei ohne persönlichen Groll und bin selbstverständlich an der

Weiterentwicklung des Mössinger Handballsports interessiert, zumal zwei meiner Kinder selbst hier spielen. Zurückschauen darf ich mit Stolz. In den vergangenen 10 Jahren haben sich nämlich nicht nur die Mitgliedzahlen verdreifacht, sondern auch die Mannschaftszahlen haben sich mehr als verdoppelt.

Bei den sportlichen Erfolgen gehen die Aufstiege der Frauen bis zur Oberliga und die der Männer von der Kreisliga IV bis zur Bezirksliga vorne weg. Natürlich war es auch eine Befriedigung, alle Veranstaltungen, wie z.B. 13 Männerturniere, 9 Frauenturniere und 7 Jugendturniere ordentlich durchführen zu können. Vergessen werde ich dabei sicher nicht die schöne Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Trainern Jochen Müller und Walter Walliser, sowie natürlich den vielen ehrenamtlichen Helfern unseres Vereins. Eine tolle Erfahrung waren auch die Kontakte mit den zahlreichen Gastmannschaften, die wir eingeladen hatten, wie z.B. VfL Gummersbach, THW Kiel, die Nationalmannschaften Rußlands, Ägyptens, Marokkos, Litauens, der Niederlande und verschiedener DHB-Juniorenauswahlen etc.

Alle Tätigkeiten waren, jede für sich, ein kleiner Mosaikstein in der Vereinsarbeit und im Gegensatz zum Zeitpunkt meiner Amtsübernahme kann ich eine ordentlich geführte Abteilung übergeben. Ich hoffe, daß sich bis zur Generalversammlung Nachfolger für meine langjährige Ausschußkollegin, Jugendleiterin Rita Egerter und mich finden werden, bzw. weitere Mitarbeiter, die das „Konzept 2000“ weiter entwickeln werden.

Danken möchte ich auf diesem Weg allen Jugendbetreuern und Mitarbeitern der Handballabteilung, allen Ausschußmitgliedern der Sportvereinigung, allen Sponsoren, Herrn Bürgermeister Auer mit allen Mitarbeitern der Stadt und allen, mit denen ich in dieser Zeit zusammen arbeiten durfte für ihre Mithilfe, Ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis für vielerlei Probleme, die ich vorbringen mußte und die wir gemeinsam lösen konnten.

Rolf Greiner
 (Abteilungsleiter)

Spvgg Mössingen - Handball

Die Torjäger der Saison
1994 / 95:

Männer I (Bezirksliga)

Name	Tore	Spieler	Spielen
Karsten Liemert	115/44		15
Georg Loch	64/6	(14)	
Thomas Pfau	35/1	(12)	
Markus Steinhilber	34	(17)	
Tillmann Walz	26/7	(14)	
Markus Stotz	24/10	(13)	
Lothar Gauch	20/1	(17)	
Dierk Lorch	19	(17)	
Erhard Schelling	13/1	(17)	
Friedemann Fuhr	7	(6)	
Christian Nau	7	(12)	
Thorsten Rilling	5	(17)	
Phan Dürr	4	(8)	

Gesamt: 373 Einschläge in 18
Spielen

Männer Ib (Kreisliga)

Name	Tore	Spieler	Spielen
Rolf Greiner	92/40		18
Klaus Schneider	67/4	(18)	
Bernhard Haap	30/1	(20) !	
Stephan Dürr	22/6	(8)	
Wolfgang Belser	21/1	(9)	
Jens Arlinghaus	14	(16)	
Dionisis Niskios	12	(17)	
Robert Blannarsch	10	(13)	
Ralf Kuch	10	(16)	
Matthias Schaal	8	(16)	
Thomas Henning	8/1	(16)	
Markus Steinhilber	5	(1)	
Wolfgang Felger	2	(9)	
Bernd Staiger	1	(2)	

Gesamt: 302 Treffer in 20
Spielen

Spvgg Mössingen - Handball

Unsere Torjägerinnen in der Saison
1994 / 95:

Frauen I (Oberliga)

Name	Tore	Spieler	Spielen
Heike Wolf	59/40		18
Jutta Riester	52	(17)	
Kerstin Linko	49/17	(16)	
Angelika Walliser	37/6	(18)	
Daniela Rommel	18/7	(15)	
Claudia Schmidt	17	(18)	
Martina Schneider	16	(16)	
Ute Riester	10	(13)	
Christina Härtner	7	(18)	
Monika Schmidt	5	(14)	
Eva Eitel	4	(7)	
Alexandra Buss	2	(8)	

Gesamt: 276 Einschläge in 18
Spielen

Frauen Ib (Kreisliga)

Name	Tore	Spieler	Spielen
Mirjam Friz	28/-		9
Ingrid Buck	26/2	(8)	
Kerstin Egerter	24/15	(7)	
Renate Kern	22	(10)	
Laila Johannsen	18/9	(8)	
Ute Engel	12	(6)	
Bianca Rommel	7	(9)	
Tanja Pischel	4	(9)	
Stefanie Kübler	5	(10)	
Stefanie Schänzlin	2	(5)	
Tanja Müller	2	(8)	
Simone Föll	1/1	(10-TW)	

Gesamt: 151 Treffer in 10
Spielen

10 Gebote für notorische Miesmacher in Vereinen

1. Gebot

Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Läßt sich dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.

2. Gebot

Wenn du schon zu einer Mitgliederversammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.

3. Gebot

Lasse dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß benennen oder wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren, als irgend etwas selbst zu tun. Sei jedoch stets beleidigt, wenn du für ein Amt nicht benannt wirst.

4. Gebot

Wenn dich der Vorsitzende bittet, deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann sage ihm bitte, daß du dazu nichts zu sagen hast. Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.

5. Gebot

Mache nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann große und erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird.

6. Gebot

Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß dir niemand etwas gesagt hat.

7. Gebot

Stimme für alles und tue das Gegenteil.

8. Gebot

Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird, und erkläre dich nach dem Schlußwort damit nicht einverstanden.

9. Gebot

Beanspruche die Annehmlichkeiten, die du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage selbst nichts dazu bei.

10. Gebot

Wenn du gebeten wirst, deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre dich über eine solche Frechheit.

Wenn du diese Punkte stets beherzigst und viele mit dir, kannst du gewiß sein, daß wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

(Der Ruderer)

Die Spvgg und die AOK Tübingen

Nach längeren Verhandlungen ist es uns gelungen, mit der ALLGEMEINEN ORTSKRANKENKASSE TÜBINGEN eine Kooperation in Sachen Gesundheitssport zu vereinbaren. Dadurch möchten wir ein noch besseres Angebot an gesundheitsbezogenen Kursen ermöglichen. Dies bedeutet, daß wir neben dem Leistungssport und dem Breitensport nunmehr verstärkt auch den gesundheitsbezogenen Sport für Jede(n) anbieten möchten.

Die neuen Kurse beginnen in der Woche nach Ostern. Bitte melden Sie sich dazu

vorher an (in der Geschäftsstelle der AOK Mössingen oder in unserer Vereins-Geschäftsstelle). Das Kursprogramm wird Anfang März veröffentlicht. Bitte beachten Sie, daß nur noch vorher angemeldete Personen an den Kursen teilnehmen können!

Neu ist weiter, daß die Kursgebühren bei **regelmäßiger** Teilnahme von der AOK **ihren Mitgliedern** erstattet wird. Versicherte anderer Krankenkassen bitten wir, sich vor der Kursteilnahme bei ihrer Kasse nach der Kostenübernahme zu erkundigen.

Natürlich hoffen wir, im kommenden Jahr durch die neue (im Moment entstehende) Sporthalle zusätzliche Stunden zu bekommen, um unser Kursangebot noch vielseitiger gestalten zu können.

Ein besonderer Tip:

Ganz neu in unserem Frühjahrsprogramm sind 2 ernährungsbezogene Kurse mit Brigitte GOTTSCHALK: Die Themen „Brunch“ und „Köstlichkeiten mit Quark und Joghurt“ lassen einem schon im voraus das Wasser im Munde zusammenlaufen!



Badmintonabteilung

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22. März '96

Spannend bis zum letzten Spieltag blieb es bei der **1. Badmintonmannschaft** der Spvgg Mössingen. Mit einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter SG Heidenheim I war der Aufstieg im Bereich des Möglichen. Doch leider leisteten sich die Heidenheimer keinen Ausrutscher mehr und wurden mit einem Punkt Vorsprung Meister in der Landesliga Zollern-Alb-Donau und erreichten dadurch den einzigen Aufstiegsplatz in die Verbandsliga.

Die Vizemeisterschaft unserer ersten Mannschaft ist trotz verpaßtem Aufstieg dennoch ein toller Erfolg, zumal die Verfolger mit deutlichem Abstand auf die Plätze verwiesen wurden. Maßgeblichen Anteil an diesem Ergebnis hatten diese Saison die Damen Tanja Schmid und Christine Gaißer, die zusammen das beste Doppel der Liga bildeten und nur ein Spiel verletzungsbedingt abgeben mußten.

Doch auch die Herren Kenneth Salmon, Thomas Hub, Stefan Gaißer und Jochen Gaißer trugen mit ihren Siegen dazu bei, daß unsere Erste, ohne Niederlage in der vergangenen Saison, durchaus zuversichtlich in die Zukunft blicken darf.

Mit einem deutlichen 6 : 2-Erfolg im Lokalderby gegen Nehren zeigte sich die **2. Mannschaft**, die, wie die 3. Mannschaft, in der Kreisliga spielt, am letzten Spieltag von ihrer besten „Seite“. Dieser Sieg war der positive Schlußpunkt unter eine durchwachsene Saison, an deren Ende ein Platz in der zweiten Hälfte der Tabelle herausprang.

Das zu Saisonbeginn gesteckte „wichtigste“ Ziel wurde klar erreicht: besser abzuschneiden als die 3. Mannschaft, die in der gleichen Liga spielt. Bei einigen Spielen trat die Zweite durch Michael Kienle „ersatzverstärkt“ an. Dieser war in der vorigen Saison Stammspieler der Ersten, trat aber studienbedingt etwas kürzer, wobei er bei seinen Einzeln eine 100%ige Siegerbilanz erzielte.

Kurz vor Ende der Saison feierte Gudrun Käpernick nach ihrer Baby-pause als Ersatzspielerin ein erfolgreiches Comeback. USA-Heimkehrerin Vera Schaller spielte zusammen mit ihrer Mutter Hanne „generationsübergreifend“ in derselben Mannschaft. Ebenso gaben Torsten Besserer, Eberhard Heinz, Michael Käpernick und Jörg-Andreas Reihle ihr Bestes.

Die **3. Mannschaft** besteht überwiegend aus ehemaligen Jugendspielern (Klaus Bogdanski, Matthias Grau, Jens Zimmermann und Alexandra Flaig) sowie aus Neulingen aus dem Freizeitbereich, die die erste Saison mitspielten (Claudia Schwarz und Ersatzspielerin Charlotte Reihle). Lediglich Carsten Ruoff und Ersatzspieler Markus Walter spielten schon länger. Trotz Bemühen während der Hin- und Rückrunde konnte die Mannschaft den lang ersehnten Ehrenpunkt erst am letzten Heimspieltag gegen Kuppingen holen.

Die **Jugendspieler** belegten bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften der Saison 1995/96 den guten 2. Platz (er wurde seit Bestehen der Badmintonabteilung noch nie erreicht!) und wurden somit Vizemeister des Bezirkes Südwürttemberg 1a, in der immerhin 10 Mannschaften mitspielen. Durch Siege über Gärtringen, Reutlingen, Herrenberg und Felldorf erreichte man schnell das Finale, welches die Mössinger „Cracks“ trotz hartem Kampf leider an den PSV Reutlingen verloren (obwohl man den PSV in der Vorrunde geschlagen hatte).

Als Vizemeister sind die Spieler natürlich für das Bezirksfinale am 24. März 1996 in Söflingen qualifiziert, sie werden unseren Verein sicherlich gut vertreten. Hier zahlt sich die gute Jugendarbeit aus. In der Jugendmannschaft spielten Alexandra Flaig und Matthias Grau (beide auch in der 3. Mannschaft vertreten), Steffen Knauss und Marcel Kreitz (nächste Saison bei den Senioren) sowie Andreas Schurr und Anja Neth.

Unser **Freizeitbetrieb** boomt auch weiterhin. Die Teilnehmer sind sehr zahlreich und mit großem Eifer dabei. Auch die Stammtischrunde wird zunehmend größer.

Im Juli wurde unser **Abteilungsgrillfest** gefeiert, das aus regnerischen Gründen fast ins Wasser fiel. Lediglich durch kurzfristiges Umdisponieren auf Gasgrill mußten die Würstchen und Schnitzel nicht kalt gegessen werden und das Fest wurde auch bei strömendem Regen ein kleiner Erfolg.

Für die nächste Saison hoffen wir auf weniger Ausfälle unserer aktiven Damen, da die **Geburtenzahl** wieder deutlich gestiegen ist.

Gudrun Käpernick

Neben unserem Sportprogramm, das wir ab Ostern in Kooperation mit der AOK TÜBINGEN anbieten, wollen wir erstmals auch etwas für die gesunde Ernährung beisteuern: Wir konnten unsere Ernährungsspezialistin Brigitte GOTTSCHALK für zwei Kursabende gewinnen:

Gesund in den Frühling. -Wie wär's mit Brunch?
Am Montag, 15. April 1996
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
in der Lehrküche der AOK Mössingen, Bahnhofstr. 4 (Eing. Forststraße)
Kosten 25 DM + Lebensmittelkosten
Bitte Schüssel, Geschirrtuch und Spüllappen mitbringen!

Köstlichkeiten mit Quark und Joghurt
Am Mittwoch, 15. Mai 1996
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
in der Lehrküche der AOK Mössingen, Bahnhofstr. 4 (Eing. Forststraße)
Kosten 25 DM + Lebensmittelkosten
Bitte Schüssel, Geschirrtuch und Spüllappen mitbringen!
Bitte melden Sie sich jeweils vorher in unserer Geschäftsstelle an (Tel. Anrufbeantworter 23883) oder bei der AOK Mössingen, Telefon 9441-15.

Unser Lieferprogramm:

Bauholz · Schnittholz
Bretter · Profilbretter
Spanplatten · Dämmplatten
Edelholz-Paneele
Holzschutzfarben
Hartfaserplatten · Sperrholz
Saunas · JOTUL-Öfen
Heimwerkerbedarf
Palisaden · Gartenhäuser
Fertigparkettböden



Ihr Fachgeschäft für Hölzer und Platten

Säge- u. Holzwerk · Holzhandlung
Holzhandlung

Gebrüder Bühler GmbH
72116 Mössingen Zeppelinstraße 8
Tel. (0 74 73) 94 12-0 · Fax 94 12-30



Volleyballabteilung

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22. März '96

Die Volleyballabteilung des Vereins besteht aus drei Freizeit-Volleyballgruppen. Die Einordnung in die „Freizeitsparte“ bedeutet, daß keine aktiven Mannschaften für einen regelmäßigen Spielbetrieb zur Austragung von Meisterschaften gemeldet sind. Trotzdem wurde in unseren Gruppen „aktiv“ trainiert und gespielt. Auch der Leistungsvergleich mit anderen Gruppen wurde gesucht, beispielsweise bei Freizeitturnieren. Spaß, Freude am Sporttreiben und eine lockere Atmosphäre standen dabei meistens im Vordergrund.

Montags treffen sich die Frauenvolleyballerinnen von 20 bis 22 Uhr in der Steinlachhalle. Trotz eines Durchschnittsalters von annähernd 40 Jahren haben die Frauen einen Trainer engagiert, der aus eigenen Mitteln finanziert wird.

Im Laufe des vergangenen Jahres nahmen sie an verschiedenen Turnieren teil, u.a. in Belsen sowie in Bodelshausen, wo um den begehrten Steinlachwanderpokal für Frauenmannschaften gespielt wurde. Dabei erreichten sie einen guten 3. Platz.

Die gemischte Dienstagsgruppe spielt von 19.30 bis 21 Uhr in der KBF-Halle. Auch am Beispiel dieser Gruppe wird deutlich, welch hohen Stellenwert das Volleyballspiel gerade bei Erwachsenen hat. Im Gegensatz zu manch anderen Ballsportspielen wird Volleyball immer noch gerne gespielt, auch wenn (wie in dieser Gruppe) die durchschnittliche Altersgrenze von 40 Jahren bereits überschritten wurde.

Unsere dritte Gruppe hat sich - wie im Freizeit-Volleyball häufig zu sehen - einen eigenen Namen zugelegt: die Betablocker. Sie blocken und schmettern mittwochs von 20.30 bis 22.30 Uhr in der KBF-Halle. Die Trainingsabende sind gut besucht, und wegen der begrenzten

Hallengröße kann diese ebenfalls gemischte Gruppe derzeit keine Neuzugänge aufnehmen.

Im vergangenen Jahr erreichten die Betablocker gute Plazierungen bei verschiedenen Freizeitturnieren: beim TSV Betzingen, beim Turnier der Betriebs-sportgruppe Wago Eningen, der Drogenhilfe Tübingen und in Buttenhausen. Im Lautertal stellten die Betablocker sogar die Sieger beim Beach-Volleyball.

1995 organisierten die Betablocker auch wieder 2 eigene Volleyball-Turniere. Am 28. April konnten in der Steinlachhalle 12 Mannschaften begrüßt werden. Unsere Betablocker schafften den Einzug ins Endspiel und mußten sich erst nach 3 hart umkämpften Sätzen

dem Team der „Netzkantenroller“ geschlagen geben. Die um ein paar Männer verstärkte Frauengruppe spielte toll mit und belegte den 4. Platz. Unsere Dienstags-Volleyballgruppe „Old Schmädderhand“ erreichte hier einen guten 7. Platz.

Am 2. Juli stand im Rahmen des Spvgg-Sportfestes unser bereits traditionelles Freiluft-Volleyballturnier auf dem Programm. Durch den einsetzenden Regen konnten leider nicht alle Spiele beendet werden. Gut, daß wir keine Pokale oder Geldpreise ausgesetzt hatten. Die vorbereiteten kulinarischen Preise wurden so in ein improvisiertes kaltes Büfett umgewandelt, zu dem dann alle Teilnehmer eingeladen wurden.

Für 1996 haben die Betablocker wieder 2 Freizeit-Volleyballturniere für gemischte Teams geplant. Am Sonntag, 24. März wird wieder in der Steinlachhalle geschmettert und das zweite Turnier ist als Freiluftveranstaltung auf dem Langgaß-Sportgelände im Rahmen des Sommer-Sportfestes der Spvgg am 7. Juli vorgesehen.

Bernhard Haller

Voranzeige

Am 24. März veranstalten die Betablocker der Spvgg Mössingen wieder ein Volleyballturnier für Freizeitmanschaften (Mixed) in der Steinlachhalle.

Von 9.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr werden sich 12 Mannschaften wieder spannende Spiele liefern.

Gemeldet haben in der Freizeit-Volleyballszene bekannte Teams wie z.B.: die Montagshechte, TD Hohen, Kanonenfutter, Duffies, Rote Birne, Green Tree Dream Team und selbstverständlich die gastgebenden Betablocker.

Die Veranstaltung ist bewirtet und Zuschauer sind herzlich willkommen.



Speidel

Metalltechnik - Motorgeräte
Reinigungsmaschinen
 Telefon 07473 / 6676 Fax 24676
 72116 Mössingen - Belsen Geißhäuserstr.12





HONDA MOTORGERÄTE

KÄRCHER

● Laubsauger	● Naß- und Trockensauger
● Motorhacken	● Gartenhäcksler
● Holz-Alu-Leitern	● Stromerzeuger
● Motorsensen	● PKW-Anhänger
● Motorsägen	● Hochdruckreiniger
● Rasenmäher	● Balkenmäher



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen „runden“ Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr Glück und Gesundheit!

April:

Steinhilber, Richard	50 Jahre
Steinhilber, Alfred	50 Jahre
Schanz, Rainer	40 Jahre
Beck, Peter	40 Jahre
Tauch, Matthias	40 Jahre
Müller, Bernd	40 Jahre
Voitl, Ute	40 Jahre
Mader, Henry	40 Jahre
Rietzler, Cornelia	40 Jahre
Rall, Eberhard	40 Jahre

Mai:

Sulz, Willi	60 Jahre
Neth, Heidrun	50 Jahre
Mang, Uta	40 Jahre
Widmaier, Volker	40 Jahre

Juni:

Metzger, Adolf	70 Jahre
Heinrich, Edwin	70 Jahre
Schneck, Hermann	65 Jahre
Boll, Richard	60 Jahre
Stotz, Roselinde	50 Jahre
Lutz, Eugen	50 Jahre
Binder, Paul	40 Jahre
Wiorek, Ralf	40 Jahre

Juli:

Ayen, Karl	80 Jahre
Ayen, Gerhard	70 Jahre
Karch, Maria	60 Jahre
Dreier, Ulrich	50 Jahre
Gauger, Gerhard	40 Jahre
Ricker, Horst	40 Jahre
Munoz, Luis	40 Jahre
Haller, Marie-Luise	40 Jahre

Doluschitz, Reiner	40 Jahre
Ankele, Siglinde	40 Jahre

August:

Boll, Gerhard	65 Jahre
Kuban, Dieter	50 Jahre
Hausch, Willy	50 Jahre
Rall, Angela	40 Jahre
Schaft, Wolfgang	40 Jahre
Schiele, Philipp	40 Jahre
Boll, Mechthild	40 Jahre
Wiech, Peter	40 Jahre

Wußten Sie schon...

daß Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten ?

An der Winterfeier '95 wurden die nachfolgenden Mitglieder geehrt (von links):

Karl-Heinz Schweiker;
Anerkennungsurkunde des Württ. Handballverbands für fünfjährige Betreuertätigkeit.

Wolfgang Belser;
Vereinsehrennadel in Silber für zehnjährige Tätigkeit als Betreuer der aktiven Fußballmannschaft.

Jutta Wagner;
Vereinsehrennadel in Silber für zehnjährige Tätigkeit als Jugendbetreuerin im Handball.

Dietmar Sulz;
Silberne Jugendleiterehrennadel des Württ. Fußballverbands für 15 Jahre Jugendarbeit.

Jens Arlinghaus;
Verbandsehrennadel in Silber für seine 15-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter.

Foto: Toni Neth



Lauftreff-Veranstaltungen 1996

Silberdistel-Albcup

Mal eine andere Laufserie: Insgesamt werden 8 Läufe angeboten, von denen 5 bestritten werden müssen, um in die Wertung zu kommen. Daneben gibt es noch eine Mannschaftswertung, die nicht von der gelaufenen Zeit, sondern von der Teilnehmerstärke der jeweiligen Mannschaft abhängt. Hierzu zählen aber alle 8 Läufe. Seit 3 Jahren liegt Mössingen auf dem 3. Platz, da wird's doch mal wieder Zeit, den Blick etwas mehr nach vorne zu richten.

Übrigens zählen zu der Mannschaftswertung auch die Schüler-, Hobby- und auch die Hauptläufe. Also kann jede/jeder mitmachen! Nun die Termine für die einzelnen Läufe:

Samstag, 27. April	Stadtlauf in Tuttlingen
Sonntag, 05. Mai	Schömberg
Samstag, 25. Mai	Dußlingen
Samstag, 22. Juni	Pfullingen

Sonntag, 07. Juli	Mössingen
Samstag, 31. August	Meßstetten
Samstag, 07. September	Deilingen
Sonntag, 29. September	Wehingen
Samstag, 09. November	Siegerehrung in Deilingen

Die genauen Startzeiten und Strecken(längen) werden rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Volkslaufmannschaftsmeisterschaft

Nachdem sich die Damenmannschaft im letzten Jahr so erfolgreich geschlagen hat, nämlich den unumstrittenen Sieg in der Klasse W 30, wird dieses Jahr um die Titelverteidigung gekämpft, daneben gibt es auch sehr gute Herrenmannschaften in M 45, die, so hoffen alle um den 3. Rang (oder noch besser?) kämpferisch laufen werden.

Hier die Termine für etwaige Schlachtenbummler:

Winterbach, 21. April,	Start um 9:50 Uhr (10 km)
Reichenbach, 12. Mai,	Start um 10:15 h (10 km)

Schwäbisch Hall-Sulzdorf,
14. Juni, Start um 9:50 h (10 km)
Pliezhausen, 8. September,
Start um 9:30 h (15 km),
Frauen und Männer 9:50 h (21 km)

Lauf- und Walking Benefiz Veranstaltung im Gomaringer Stadion am Samstag, 30. März von 15.00 - 18.00 Uhr zugunsten der Kinderkrebshilfe.

Jeder kann eine beliebige Anzahl von Stadionrunden zurücklegen, das Startgeld beträgt wahrscheinlich 10 Pfennig pro gelaufene Runde.

Daneben gibt es noch ein Rahmenprogramm, z.B. Kinderbetreuung, Walking-Einführungen, Bewirtung durch Verkaufsstände und Vereinsheim und Werbe- und Verkaufsstände von Sponsoren.

Hier kann wirklich jeder mitmachen, denn mindestens eine Runde laufen, das schaffen Sportler aller Abteilungen. Wer weiß, vielleicht findet dann mancher Spötter heraus, was so schön am Laufen ist?!

VERANTWORTUNG MIT VERGNÜGEN – DER NEUE VECTRA.



Erleben Sie jetzt bei uns den neuen Vectra ganz persönlich und hautnah. Überzeugen Sie sich von seinem attraktiven Design. Entdecken Sie

seine Vorzüge in puncto Sicherheit, Komfort und Umweltverträglichkeit. Erfahren Sie Verantwortung mit Vergnügen – im neuen Vectra.

Berücksichtigen

Sie bitte bei

Ihrem Einkauf

unsere

Inserenten!



autohaus maier

Ernst Maier GmbH & Co. KG · Karl-Jaggy-Str. 53 · Mössingen · Tel. 07473/8016-17

**EINKAUFS
-QUELLE**
W. Nill Nachf. GmbH

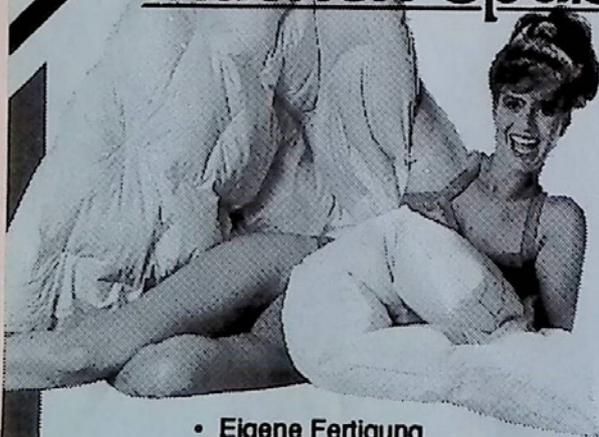
FLIESEN + BAUELEMENTE

- **Aktuelle Wohnkeramik**
Fliesen modisch im Trend,
pffiffig gestaltet.
- **Holz + Alu Haustüren**
für jeden Anspruch und
Haustyp die passende Tür.
- **Zimmertüren harmonisch abgestimmt**
Raumgestaltung vollendet mit
der Tür für den ganz persönlichen Stil.
- **Individueller Dachausbau**
große Musterschau der Dachfenster,
überzeugen Sie sich von Formschönheit
und Wertbeständigkeit.

Das große Programm für den stilvollen Innenausbau.

Heerweg 9-13 · 72116 Mössingen · Tel. 0 74 73 / 40 08

Neue Betten machen Spaß!



- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

BETTEN
Hummel

Tel 07473 6071 Mössingen

Nill
Das Wort
für Sport

Ski-Nill GmbH · Nehren

Reutlinger Straße 23 · Postfach 27 · Telefon (0 74 73) 80 24 + 80 25
Nill's Sportswear · Kornhausstr. 24 · Tübingen · Tel. (0 70 71) 5 25 34